

Kundschaftsbrief von Kaiser Friedrich III. an die Grafen Alwig [VIII.] von Sulz, Sigmund von Lupfen und an Bürgermeister und Rat von Konstanz betreffend die "irrung und intreg", die den Grafen Georg [III.], Ulrich [II.] und Hugo [IX.] von Werdenberg-[Sargans] an ihren zur Grafschaft Heiligenberg gehörenden hohen Gerichten geschehen sind, dass sie in dieser Angelegenheit urteilen, richten und widerspenstige Zeugen bestrafen sollen.

Or.: TLA I, Nr. 8328 – Pap.

Regest: LLA, Regestensammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 1a, S. 13.

^{a)}Wir, Fridrich¹ von gottes gnaden romischer keyser, zu allenn zeitten merer des Reichs², in Hungern³, Dalmatien⁴, Croatien⁵ etc. kunig, herzoge zu Osterreich⁶ | vnd zu Steir⁷ etc. Embietten den edeln vnd ersamen, vnnsern vnd des Reichs lieben, getrewen Albigen grauen zu Sulz⁸, Sigmunden grauen zu Lupfen⁹ vnd burger- | meister vnd rate der stat Costennz¹⁰, vnnser gnad vnd alles gut. Edlen vnd ersamen, lieben getrewen. Vnns haben die wolgebornnen, vnnser vnd des Reichs lieben ge- | trewen Georg¹¹, Vlrich¹² vnd Hawg¹³, gebrüder, grauen zu Werdemberg, fürbringen lassen, wie in an iren hohengerichten, zu der graffschafft Heiligenperg¹⁴ gehörende, | irrung vnd intreg beschech, derhalben sy ettlicher kuntschafft vnd gezewgkniss, die in kunfftig zeitt zu gebrauchen notdurfftig. Vns seyen aber in sorgen, das die person, | so eins teile mit allter vnd plodickeit irer leib beladen, vnd der sy zu laittung solicher kuntschafft notdurfftig weren, mit tod abgen, oder sich ausserer lannde an andern | ennde ziehen. Dardurch sy an volfurung solicher kuntschafft verhindert vnd desshalben an seiner gerechtickeit verhindert, verletzt vnd zu schaden bracht werden mechten. | Vnd vnns diemuticlich anruffen vnd bitten lassenn, sy hirinne gnediclich zu fursehen, wann nũ kuntschafft vnd gezewgknũss der warheit vnd dem rechten zuhilff, | nyemand versagt werden sol. Darumb so empfelhen wir euch allenn dreyen samentlich vnd sonnderlich an vnnser stat. Geben eũch auch vnnser gantz | volkomen gewalt vnd macht mit disem brieue ernstlich gebiettennde, daz ir samentlich, oder ewer yeder besonner, so mit disem, vnnserm keiserlichen brief | ersucht wirdet, an vnnsrer stat vnd in vnnserm namen, auf der genannten grauen zu Werdemberg, oder irer anweld anlanngen vnd begern, all vnd yglich | persone, so euch durch sy, oder von iren wegen angezeigt vnd benennt werden, auf benannt tẽge rechtlich fur euch heischet vnd ladet. Vnd sy alsdann der | gemelten sachen halben in irer sage vnd kuntschafften verhõret, vnd die von ine aufnemet, als sich nach ordenung des rechtens zu tũnd gebüret. Vnd in alsdann | derselben kuntschafft vnd gezewgknuss vnnder ewer oder ewerer yedes innsigel gleiplich vrkund gebet. Ob sich auch einicher der benannten gezewgen vnd per- | sonen in den sachen benennt, hirinne vngheorsam erscheinen, oder sich irer kuntschafft oder gezewgknuss zugeben oder zusagen, sperren oder widern wurden, in was schein das beschech, die bey billichen vnd zimlichen penen des rechtens darzu zwinget vnd haltet, das sy dem rechten vnd der warheit zu hilff, ir gesworen | kuntschafft vnd gezewgknuss geben vnd sagen als recht ist.

Vnd sunst alles das hirinne an vnser stat vnd in vnserm nammen handelt tůtt gebietet vnd ver- l biettet, das sich in solhem nach ordenung des rechtens zutůnd geburet vnd notdurfftig sein wirdet. Daran tut ir vnser ernstlich meynung. Geben zu | Wienn¹⁵ am funfunzweinzigsten tag des monets Septembris nach Cristi gepurt vierzehnhundert vnd im zweyundachzigsten, vnser keyserthumbs | im einsunddreissigsten jarenn.

^{a)} *Initale W xx cm.*

¹ *Kaiser Friedrich III., *1415-†1493.* – ² *Heiliges Růmisches Reich.* – ³ *Ungarn, Kgr.* – ⁴ *Dalmatien, Kgr.* – ⁵ *Kroatien, Kgr.* – ⁶ *Österreich, (Erz-)Hztm.* – ⁷ *Steiermark, Hztm.* – ⁸ *Alwig VIII. Graf v. Sulz, *1417-†1493.* – ⁹ *Sigmund I. Graf v. Lupfen, 1436-1494.* – ¹⁰ *Konstanz, Stadt u. Bistum, BW (D).* – ¹¹ *Georg II. v. Werdenberg-Sargans, ca.*1425-†1504.* – ¹² *Ulrich v. Werdenberg, †1503.* – ¹³ *Hugo (Haug) XI. v. Werdenberg, *um1440-†1508.* – ¹⁴ *Heiligenberg, Gft.* – ¹⁵ *Wien, Stadt (A).*